

22. Januar 2018, 18:54 Uhr Accessoires

An die Kette gelegt



(Foto: Alessandra Schellnegger)



Feedback

Claudia Lassner und Kathrin Heubeck "Die Laura hat uns zusammengebracht", sagt Claudia Lassner. Das ist an sich sehr nett von der Laura, man versteht den Satz aber nur, wenn man sich regelmäßig in der Münchner Kreativszene bewegt: Gemeint ist nämlich Laura Bohnenberger vom Bean Store. Und wie die Inhaberin des Concept Stores in der Maxvorstadt im Fall von Claudia Lassner und Kathrin Heubeck - die eine Goldschmiedin, die andere Taschendesignerin - als Kupplerin fungiert hat, das ist in diesen Tagen recht typisch für München. Im Oktober haben sich die beiden sogar in einem Ladenatelier an der Corneliusstraße zusammengetan. Gemeinsam behauptet es sich aber nicht nur besser am hart umkämpften Modemarkt. Es entstehen auch so hübsche Dinge wie die "Lux Pouch", ein Handtäschchen aus Öko-Leder mit einer verstellbaren Silberkette. In Rot und Pink, Naturweiß, Blau und Beige gibt es das gemeinschaftlich entworfene Accessoire. Man sei sich schnell einig gewesen, wie man die Tasche haben wolle, "das war keine schwere Geburt", sagt Lassner. Für die Goldschmiedin ist es die zweite Kooperation, und dieser dürften im Übrigen gerne weitere folgen. Sie habe den Austausch mit Heubeck als "kreativ bereichernd" erlebt, dadurch erhalte man viel Einblick in andere Arbeitsweisen. Gut möglich also, dass es an der Corneliusstraße demnächst Lederschmuck gibt. "Ich sitze ja jetzt an der Quelle."